

**Zeitschrift:** Schweizerisches Freundschafts-Banner  
**Herausgeber:** Schweizerische Liga für Menschenrechte  
**Band:** 1 (1933)  
**Heft:** 28

**Rubrik:** Verbands-Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## An unsere Abonnenten.

Die Post-Nachnahmen sind bereits abgegangen und möchten wir alle unsere lb. Abonnenten herzlich bitten, dieselben doch gütigst einzulösen. Mit großen Opfern an Zeit und Geld haben wir bis heute unsere Zeitung über Wasser gehalten und ist uns dies für die Zukunft nur weiter möglich, wenn wir bestimmt auf die Abonnements-Beträge rechnen können. Auch sind wir recht dankbar für die Zusage von Adressen weiterer Artgenossen, die unsere Zeitung noch nicht haben, sowie für Inserat-Aufträge.

## Presse-Kasse.

Transport von No. 26	Fr. 28.50
Von A. G. in L.	„ 5.—
Von E. B. in B.	„ 1.—
	<hr/>
	Fr. 34.50

Herzl. Dank den freundl. Spendern! Vergeßt auch ihr Andern nicht unsere „arme“ Presse-Kasse! Sie leidet sehr an Unterernährung. Zeigt durch Euere Unterstützung, daß Ihr es zu schätzen wißt, daß wir in der Schweiz eine eigene Zeitung haben. Wir werden von viel größeren Staaten darum beneidet.

# Verbands-Nachrichten

## Sektion Zürich

Clublokal (vorläufig):

Restaurant „Albis“,

Ecke Roland-Zinistraße,

Separater Eingang: Zinistraße.

Club-Abend: Jeden Dienstag.

---

**Vorstandssitzung**, am 25. September, an der auch die zwei gewählten Rechnungsrevisoren teilzunehmen haben. Nach Erledigung der vorliegenden Geschäfte ist Kassa-Revision.

Betreffend des „Herbst-Festes“ im Restaurant „Gsteig“ in Höngg verweisen wir auf das heutige Inserat.

Die 1. Generalversammlung findet am 1. Oktober, nachmittags 2.30 Uhr im Restaurant „Fallstaf“, Hohlstr. 18, Zürich 4 statt. Sämtliche Aktiv- und Passiv-Mitglieder sind zur Teilnahme verpflichtet.

Traktanden:

1. Jahres-Bericht,
2. Kassa- und Revisoren-Bericht,
3. Rechnungsablage und Bericht der Sektionen,
4. Neuwahl des Vorstandes und Zentralleitung,
5. Wünsche und Anträge,
6. Verschiedenes.

---

Der Vorstand ist gerne bereit, für die von auswärts kommenden Mitglieder **Logis** zu besorgen. Diesbezügliche Anmeldungen an uns, Postfach 121, Helvetia-Post, Zürich 4, erbeten bis 29. September, abends.

---

## Sektion Basel

Clublokal:

Restaurant zum „Besenstiel“, Steinentorstraße 6, im 1. Stock, separater Eingang.

**Artgenossen! Berücksichtigt vor allem die Inserenten unseres Blattes!**

**Club-Abende:**

Jeden Mittwoch, Samstag u. Sonntag, von abends 7.30 Uhr an.  
Strenge Türkontrolle.

Die Basler Mitglieder und Freunde sind herzl. eingeladen, kollektiv am „Herbstfest“ in Zürich teilzunehmen. Bei einer Beteiligung von 8 Personen kostet das Billett Basel-Zürich retour pro Teilnehmer Fr. 8.95, bei 16 Personen Fr. 7.50. Anmeldungen bis am 29. September, abends 6 Uhr, an den Präsidenten oder Vize-Präsidenten erbeten.

Die Wahl der Delegierten, als offizielle Vertreter der Sektion Basel an der Delegiertenversammlung in Zürich, findet in der nächsten Mitglieder-Versammlung statt. Das Datum der Abhaltung wird noch speziell bekannt gegeben.

Für den  
Vorstand der Sektion Basel:  
**E. Feist**, Präsident.

**Briefkasten.**

An A. G. in Zürich: Besten Dank für die Zusendung des anonymen Briefes. Es ist schon der dritte, den man uns zur Einsicht zusandte. Damit haben wir nun eine kräftige Handhabe, den feigen H...en durch einen Schrift-Experten der rächenden Nemesis zu überantworten. Seien Sie nur

beruhigt, dem wird dies Teufels-Handwerk nun bald vergehen. — Nur schade, daß unsere Leute nicht mehr Mut haben und sich durch solche gemeine Drohungen überhaupt einschüchtern lassen. —

**An Verschiedene:** Es freut uns, daß unser „Fr. Banner“ auch in andern Kreisen Beachtung findet, wenn auch nur zum Zweck der „Schnüfelei.“ Vielleicht lernen die Betreffenden etwas daraus, was ihnen bei der Beurteilung unserer Artgenossen nur von Nutzen sein kann. —

**An Ernstli in Basel:** Du mußt schon entschuldigen, daß ich noch nicht geschrieben habe, aber ich werde dies nun bald nachholen. Vorläufig herzl. Grüße vom Ruedi. Möchte mich diesen Grüßen anschließen: Vogli.

**Berücksichtigt  
die Inserenten unseres  
Blattes!**

**Taxi-Mietfahrten****Gebrüder Frey, Zürich**  
Mitglied des S. Fr. V.

In- und Ausland

**Moderne 8 Cyl.-Wagen****Telephon 45.845**